

---

# FÜNF SCHLÖSSER

Altes und Neues  
aus Mark Brandenburg

Herausgegeben von  
Gotthard Erler und Rudolf Mingau  
unter Mitarbeit von Therese Erler

AUFBAU-VERLAG

# INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT . . . . .	7
-------------------	---

## QUITZÖWEL

1. Kapitel. Dietrich und Johann von Quitzow im väterlichen Hause bis 1385 . . . . .	11
2. Kapitel. Dietrich und Johann von Quitzow bis zum Tode des Vaters. 1395 . . . . .	20
3. Kapitel. Dietrich und Johann von Quitzow verheiraten sich. 1394 und 1400 . . . . .	25
4. Kapitel. Die Quitzows auf ihrer Höhe. 1410 . . . . .	30
5. Kapitel. Dietrich und Johann von Quitzow zur Taufe bei Kaspar Gans von Putlitz zu Tangermünde. Der Wendepunkt . . . . .	36
6. Kapitel. Burggraf Friedrich kommt ins Land, um sich huldigen zu lassen »zu seinem Gelde«. Die Quitzows lehnen sich auf und rufen die Pommern ins Land . . . . .	43
7. Kapitel. Die Schlacht am Kremmer Damm am 24. Oktober 1412 . . . . .	45
8. Kapitel. Friedrichs Diplomatie. Bündnisse mit Magdeburg und Sachsen. Anscheinende Begleichung der Streitfrage. Huldigung und erneute Provokationen . . . . .	50
9. Kapitel. Der Kampf gegen die Quitzows wird aufgenommen und endigt mit ihrer Niederwerfung. Friesack und Plaue fallen . . . . .	54
10. Kapitel. Ausgang der Quitzows. Kaspar Gans zu Putlitz versöhnt sich mit dem Burggrafen (nunmehr Kurfürsten) und ficht mit bei Ketzler-Angermünde. Das Quitzowsche Erbe . . . . .	61
11. Kapitel. Das Lied von der »Eroberung von Ketzler-Angermünde«. Einiges über die Balladendichtung jener Zeit . . . . .	66
12. Kapitel. Die Quitzows und ihr Recht oder Unrecht . . . . .	71
13. Kapitel. Dietrich von Quitzow auf Rühstädt, von Landsknechten erschlagen am 25. Oktober 1593 . . . . .	83
14. Kapitel. Die Eldenburger Quitzows. Quitzow der »Judenklemmer«, sein Sohn und sein Enkel . . . . .	90
15. Kapitel. Die Johannisnacht in der Kirche zu Seedorf . . . . .	99

## PLAUE A. H.

1. Kapitel. Plaue von 1414 bis 1620 (Kurfürstliche Zeit und Zeit der Saldern und Arnims) . . . . .	103
2. Kapitel. Plaue von 1620 bis 1765 (Die von Görnezeit) . . . . .	105
3. Kapitel. Plaue von 1765 bis 1793 (von Anhaltsche Zeit) . . . . .	110
4. Kapitel. Plaue von 1793 bis 1839 (von Lauer-Münchhofensche Zeit) . . . . .	118
5. Kapitel. Plaue von 1839 bis jetzt (Graf Königsmarcksche Zeit) . . . . .	118
6. Kapitel. Schloß Plaue gegenüber . . . . .	127
7. Kapitel. Rückblick . . . . .	142

## HOPPENRADE

1. Kapitel. Erster Besuch in Hoppenrade. Die Legende von der Krautentochter . . . . .	145
2. Kapitel. Wer war die Krautentochter? Und was war das Kräutenerbe? . . . . .	150
3. Kapitel. Wie die Mutter der Krautentochter ihre Tochter erzog und wer diese Mutter war . . . . .	157
4. Kapitel. Die Krautentochter wird Frau von Elliot . . . . .	159
5. Kapitel. Die Krautentochter (nunmehr Frau von Elliot) führt eine unglückliche Ehe . . . . .	163
6. Kapitel. Die Krautentochter wird Ursach eines Duells zwischen Mr. Elliot und Baron Knyphausen . . . . .	169
7. Kapitel. Was nach dem Duell geschah . . . . .	174
8. Kapitel. Die Krautentochter wird in zweiter (heimlicher) Ehe Baronin Knyphausen . . . . .	178
9. Kapitel. Die Krautentochter, nunmehr Baronin Knyphausen, reist nach Lützburg. Es wird ein Sohn geboren. Baron Knyphausen wird krank und stirbt . . . . .	186
10. Kapitel. Die Krautentochter wird Frau von Arnstedt . . . . .	193
11. Kapitel. Die Krautentochter kommt in schweres Leid . . . . .	197
12. Kapitel. Die Krautentochter stirbt . . . . .	199
13. Kapitel. Der Krautentochter Deszendenz . . . . .	206
14. Kapitel. Hoppenrade von 1819 bis jetzt . . . . .	208
Emil von Arnstedt . . . . .	215

## LIEBENBERG

1. Kapitel. Liebenberg bis zum Besitzantritt der Hertefelds 1652 . . . . .	239
2. Kapitel. Liebenberg unter den drei ersten Hertefelds von 1652 bis 1790 . . . . .	241

3. Kapitel. Liebenberg unter Friedrich Leopold von Hertefeld 1790 bis 1816 . . . . .	246
4. Kapitel. Liebenberg unter Karl von Hertefeld 1816—67 . . . . .	279
5. Kapitel. Liebenberg unter den Eulenburgs von 1867 bis jetzt . . . . .	307
6. Kapitel. Liebenberg (das gegenwärtige); sein Schloß und seine Bilder, seine Kunst- und Erinnerungsschätze . . . . .	314

## DREILINDEN

1. Kapitel. Erster Besuch in Dreilinden . . . . .	333
2. Kapitel. Dreilinden, historisch-topographisch . . . . .	335
3. Kapitel. Dreilinden im Sonnenschein . . . . .	339
4. Kapitel. Wie Prinz Friedrich Karl in Dreilinden lebte . . . . .	353
5. Kapitel. Wie Prinz Friedrich Karl in Dreilinden Gastlichkeit übte . . . . .	357
6. Kapitel. Dreilinden im Schnee . . . . .	367
7. Kapitel. Prinz Friedrich Karl im Schlosse zu Berlin . . . . .	368
8. Kapitel. Des Prinzen Friedrich Karl Orientreise im Winter 1882-auf 1883 . . . . .	372
9. Kapitel. Des Prinzen Friedrich Karl letzte Tage. Tod. Begräbnis. Charakter . . . . .	397
10. Kapitel. Dreilindens Umgebung . . . . .	404
1. Bensch' Grab . . . . .	404
2. Kleists Grab . . . . .	405
3. Die Kirche zu Stolpe . . . . .	408
4. Die Peter-Pauls-Kirche zu Nikolskoë . . . . .	413

## ANHANG ZUM KAPITEL »LIEBENBERG«

VOM 14. OKTOBER 1806 BIS 18. OKTOBER 1813 . . . . .	421
---	-----

## ANHANG

ZU DIESER AUSGABE . . . . .	505
FÜNF SCHLÖSSER. Entstehung und Überlieferung . . . . .	509
Entstehungsgeschichte im Überblick 509 Entstehung 510	
Zeitgenössische Resonanz 513	
ANMERKUNGEN . . . . .	525
Vorwort 525 Quitzöwel 526 Plaue a. H. 544 Hoppenrade 561 Liebenberg 582 Dreilinden 604 Anhang zum Kapitel »Liebenberg« 623	
LITERATURVERZEICHNIS . . . . .	634